

WTV Nesselröden präsentiert sich in Top-Form

Landesverbandsmeisterschaften Sportlich Trap in Bad Arolsen: Eichsfelder schaffen DM-Quali



Volle Konzentration: Florian Otto, Sieger in der Schützenklasse mit 141 Scheiben.

VON VICKI SCHWARZE

Eichsfeld. Der Wurftaubenverein (WTV) Nesselröden beherrschte die Landesverbandsmeisterschaften Wurfscheibe Trap, die im hessischen Bad Arolsen ausgetragen wurden. Die Schützenklassen-Wertung gewann Florian Otto (121 plus 20 im Finale) vor Stefan Rüttgeroth (118 plus 19 im Finale). „Nicht ich habe gewonnen, Stefan und ich haben gewonnen, denn grundsätzlich schieße ich mit Stefan und nicht gegen ihn“, gab sich Sieger Florian Otto ganz zurückhaltend.

Alexander Zapfe und Christian Struck zogen mit 104 Scheiben ins Finale ein und belegten

dort anschließend die Ränge fünf und sechs. Zudem wurde das Team Nesselröden, das ja bereits über internationale Erfahrung verfügt, mit Rüttgeroth, Jan-Ole Jena und Otto unangefochten Landesmeister in der Mannschaftswertung. Dabei stellten sie einen neuen Landesrekord mit insgesamt 353 von 375 Scheiben auf. Der WTV Nesselröden II (Struck, Lukas Lautenbach, Zapfe) kam mit 316 Scheiben auf den dritten Platz. In der Altersklasse traf Franz Lautenbach 23



F. Otto

und 24 Trap-Scheiben (67 am Vortag) und kletterte damit unangefochten mit 114 von 125 Treffern ganz oben aufs Treppchen. Michael Margraf holte sich mit 108 Scheiben den zweiten Rang. Um die Bronzemedaille mussten die Vereinskameraden Karl Jena und Erol Kesikli aufgrund von Treffergleichheit mit 105 Scheiben ins Stechen. Dieses gewann Jena und wurde somit Dritter. Der Vorsitzende des Nesselröder Clubs, Dirk Cullmann, sicherte sich den neunten Platz (96) und Herbert Müller Rang 13 (85).

Bereits am ersten Wettkampftag waren die Eichsfelder Schützen zu Hochform aufgelaufen. „Das im April durchgeführte



Erfolgreiches Vater-Sohn-Gespann: Lukas (links) und Franz Lautenbach aus Germershausen.

EF

Klima-Trainingslager in Italien hat sich ausgezahlt“, resümierte Juniorentrainer Florian Otto. Lukas Lautenbach und Jens Biermann hatten sich schnell vom Verfolgerfeld abgesetzt. Biermann schoss eine Serie von 23-18-22-Scheiben, Lautenbach 22-23-20 von jeweils möglichen 25 Scheiben. Tags darauf konnten die Nesselröder Nachwuchsschützen dann das Niveau halten. Lautenbach siegte am Ende mit 108 Scheiben vor seinem Vereinskameraden Jens Biermann (105). Jan Huch holte sich mit 96 getroffenen Scheiben den dritten Platz, und Miguel Margraf-Rodriguez kam mit 85 Scheiben auf Rang fünf in der Juniorenwertung.

Bei dieser Fülle an Erfolgen war der Landesreferent des Niedersächsischen Sportschützenverbandes (NSSV), Günter Ortlieb, bei der Siegerehrung regelrecht gerührt, denn neben

den Top-Platzierungen in Bad Arolsen hatte er natürlich schon die Deutschen Meisterschaften, die in diesem Jahr als Saisonhöhepunkt in München stattfinden, im Visier.

Angesichts der demonstrierten Leistungsstärke der Nesselröder ist auch dort einiges von den Eichsfelder Schützen zu erwarten, die pünktlich zum 30-jährigen Vereinsjubiläum sportlich in großartiger Verfassung sind. Selbst der Deutsche Schützenbund als oberster Dachverband in Wiesbaden ließ es sich nicht nehmen, den Nesselrödern, die zum Kreisschützenverband Südharz gehören, telefonische Glückwünsche zu übermitteln.



S. Rüttgeroth